



## EINLADUNG

### Einladung zur Streuobstwerkstatt

## Fachgerechter Winterschnitt von Apfel, Birne & Co. – ein Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt in der Streuobstwiese

**Wann?** Samstag, 14. März 2020, 9:30 – 16:00 Uhr

**Wo?** Streuobsthof Rauch, Sportplatzgasse 38, 8054 Seiersberg-Pirka



Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern, AnfängerInnen als auch traditionsbewusste StreuobstbesitzerInnen, herzlich zur Praxis-Werkstätte rund um die Vielfalt in der Streuobstwiese ein!

Gemeinsam mit dem Obstbaumexperten Helmut Hengsberger und der Biodiversitätsvermittlerin Anita Winkler diskutieren wir über den sicheren und fachgerechten Winterschnitt von Streuobstbäumen verschiedenen Alters, die genetische Apfel-Vielfalt am Streuobsthof Rauch und den Lebensraum Streuobstwiese. Im Rahmen der Praxis-Werkstätte erhalten die TeilnehmerInnen praktisches Wissen rund um die wachstumsfördernde Erziehung von Hochstamm-Obstbäumen, die Entwicklung breiter, gut belichteter und gut beerntbarer Baumkronen sowie die Revitalisierung vergreister Bestände.

Die Streuobstwiese am Streuobsthof Rauch, welche unter Vertragsnaturschutz mit dem Land Steiermark steht und als eine Monitoringfläche für viele Citizen Science Projekte betreut wird, ist klein aber umso vielfältiger – nicht zuletzt wird deshalb im Rahmen der Veranstaltung auch über den ökologischen Wert dieses stark gefährdeten Biotoptypen und die alten Kultursorten wie Schafsnase, Ilzer Rosenapfel, Welschbrunner, Grahams Jubiläumsapfel oder die Landsberger Renette diskutiert.

**Reden wir über Vielfalt am Betrieb! Wir freuen uns auf eine spannende Praxis-Werkstätte!**

Mit freundlichen Grüßen

*DI Barbara Steurer, DI Stephanie Köttl (ÖKL – Projektleitung)*



## PROGRAMM

### Vormittag: Theorie und Diskussion, 09.30-12.00 Uhr

9:30 **Projektvorstellung „Vielfalt auf meinem Betrieb“**

*Matthias Löcker, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL)*

**Erfahrungen aus den Betriebsgesprächen – Die Vielfalt in der Streuobstwiese und rund um den Betrieb**

*Anita Winkler, Biodiversitätsvermittlerin*

**Betriebsvorstellung: Vielfalt rund um den Streuobsthof Rauch**

*Familie Dounik Năstăsoiu*

10:15 **THEORIE Streuobst – Einteilung Obstarten, Standortwahl und Pflege**

*Helmut Hengsberger, Obstbaum-Experte und Obmann vom Obst-, Wein- und Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen*

12:00 *Gemeinsames Mittagessen am Hof mit regionalen und saisonalen Produkten*

### Nachmittag: Praxis-Werkstätte „Obstbaumschnitt“, 13.00 - 16.00 Uhr

- Baumschnitt Praxis – der Winterschnitt von Kernobst, mit Helmut Hengsberger
- Lebensraum Streuobstwiese und Ökologie, mit Anita Winkler

16:00 Ende der Veranstaltung

**Mitzubringen:** Schnittwerkzeug, z.B. Baumschere, Handsäge, und wetterfeste Kleidung und Schuhe

#### ANMELDUNG und weitere Informationen:

Wir bitten um eine Anmeldung **bis spätestens 11. März 2020** beim Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL), Stephanie Köttl, Tel: 01-505 18 91-22, [stephanie.koettl@oekl.at](mailto:stephanie.koettl@oekl.at)

Mehr Informationen zum Projekt unter: [www.vielfalt-am-betrieb.at](http://www.vielfalt-am-betrieb.at)

**Die Veranstaltung ist für alle Landwirtinnen und Landwirte mit Betriebsnummer kostenlos.**

#### HINWEIS ZUR ANREISE

**Vor Ort bestehen keine Parkmöglichkeiten.** Es wird empfohlen, für kurzen Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß anzureisen. Stadt- und Regionalbushaltestellen, sowie Sammelhaltepunkte für Anrufsammeltaxis liegt nur 2 bis 7 Min. Fußweg vom Hof entfernt. **Fahrpläne:** Verkehrsverbund Steiermark [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) und [www.mobilzentral.at](http://www.mobilzentral.at), sowie ÖBB [www.oebb.at/de/fahrplan](http://www.oebb.at/de/fahrplan)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union





Der Betrieb von Familie Dounik Năstăsoiu:

## Vielfalt auf meinem Betrieb



### Bauergarten

Unser echter Nutzgarten: saisonales Gemüse & Kräuter! Heimisches Wildobst, wie der Weiße Weingartenpfirsich. Blüten und Allgras bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten wie Marienkäfer oder Schwalbenschwanz.

## Vielfalt am STREUOBSTHOF RAUCH

### Familie Dounik Năstăsoiu



### Besondere Strukturen

Holzstapel werden für einen längeren Zeitraum als Unterschlupf belassen, dadurch hat sich die Anzahl der nützlichen Insekten stark erhöht. Brennnesselinseln sind Lebensraum für viele Falterarten.



### Uralte Obstsorten

In der Streuobstwiese haben wir die Ur-Steirer Kronprinz Rudolf, Schafsnase und Maschanzker, sowie Hauszweitsche, Kassins Frühe Herzkirsche, Große Grüne Reneklude, Mispel und Dirndl.



### Baumhöhlen & Totholz

Höhlen in Streuobstbäumen, wie in unserem Jahrhundert alten Welschbrunner, sind Lebensraum für Insekten und Vögel wie dem Buntspecht. Unter großen Totholzstämmen, den „Dinosauriern“, verstecken sich Frösche und Molche.



### Streuobstwiese mit Wildinseln

Viele Gräser, Wildkräuter und Wiesenblumen ziehen Schmetterlinge, Heuschrecken, Spinnen, Glühwürmchen und Wildbienen an. Angelegte Wildinseln bieten Unterschlupf für Igel und Blindschleichen. Die Wiese wird 2-mal gemäht.



### Vielfalt ist für uns

... ein Weg, uns und unserem Hof einen fairen Platz in der Natur zu geben. Streuobstschutz ist Umweltschutz.

### Wir sind stolz auf

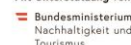
... alle fleißigen BäuerInnen im Ort, die uns inspirieren, auch wenn Landwirtschaft hier rana avis ist.

### Wir möchten

... dass Nachhaltigkeit den Rahmen für lokale Entwicklungen bildet, weil Umweltschutz ist Menschenschutz.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



LE 14-20

Erneuerbare-Energie-Beihilfen



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



LE 14-20

Erneuerbare-Energie-Beihilfen



Förderlinie für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung